



Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Forschungsdaten und Software

Birgit Schlegel | Freie Universität Berlin Michaela Voigt | Technische Universität Berlin

Netzwerk Informationskompetenz Berlin/Brandenburg: "Lost in Dissertation", 11.04.2019





Agenda



- 1. Was ist Open Access? Eine Einführung
- 2. Open-Access-Geschäftsmodelle
- 3. Services der Universitäten und Hochschulen
- 4. Urheberrecht Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge
- 5. Creative-Commons-Lizenzen
- 6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen





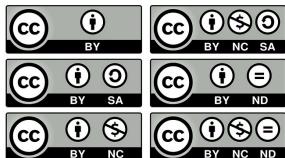
1. Open Access – Was ist das?



1. Open Access – Was ist das?



- Publikationsmodell f
 ür Online-Publikationen
- wissenschaftliche Inhalte sind weltweit frei zugänglich und nutzbar (lesen, kopieren, herunterladen, ausdrucken, verbreiten, bearbeiten)
- Nutzungsrechte sind meistens über freie Lizenzen geregelt
 Zum Beispiel:



Creative Commons



Ein Rückblick – Die Geschichte des OA



Budapest
Open-AccessInitiative

8 Bethesda-Erklärung

9 Berliner Erklärung Strategie

OA-Strategie für Deutschland

- Definition des Begriffs "Open Access"
- Regelung einheitlicher Zugangsrechte und Verwertungsrechte
- Ermöglichen des offenen Zugangs, uneingeschränkte Verbreitung, Interoperabilität und langfristige Archivierung (Online-Archiv)

Entwicklung von Infrastrukturen an wissenschaftlichen Einrichtungen:

Verabschiedung von Open-Access-Policies, Erarbeitung von Open-Access-Strategien, Finanzierungs- und Geschäftsmodelle, Einrichtung von Repositorien





Die Umsetzung von Open Access erfolgt über zwei Wege:

GOLD

&

GRÜN



Goldener Weg des Open Access





Erstveröffentlichung

wissenschaftlicher Werke in einer Open-Access-Zeitschrift oder in einer Open-Access-Monografie

- → Online Verfügbarkeit unmittelbar nach der Qualitätssicherung
- → Häufig Rechte zur Nutzung für Allgemeinheit

Der Zugriff auf die Volltexte ist <u>nicht</u> eingeschränkt durch

- technische
- gesetzliche
- finanzielle Barrieren



Grüner Weg des Open Access

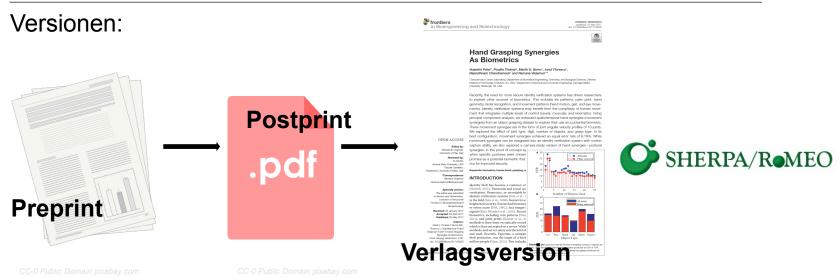




Zweitveröffentlichung eines Beitrags auf:

Repositorium (Dokumentenserver)

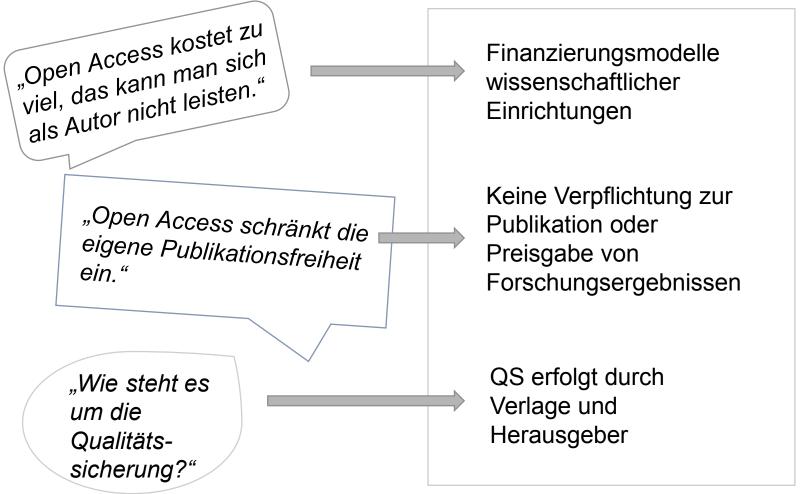
Zulässige Version abhängig vom Rechteinhaber (meist der Verlag) und unter Beachtung von möglichen Embargofristen.





Vorbehalte gegenüber Open Access







Vorteile von Open Access für Wissenschaftler*innen



Als Autor*in

- Rechte an eigenen
 Publikationen behalten
- Gute Auffindbarkeit der Publikationen über Suchmaschinen
- Bessere (internationale)
 Vernetzung
- Zitationshäufigkeit steigt

Als Leser*in

- Freier Zugang zu relevanter Literatur
- Ggf. weitere Rechte zur Nutzung der Inhalte Dritter: in eigenen Publikationen, Digitale Lehre, Text and Data Mining...





2. Open-Access-Geschäftsmodelle



2. OA-Geschäftsmodelle: Finanzierung von Zeitschriftenartikeln



a. (APC) Finanzierung durch den/die Autor*in

- = Article Processing Charges / "Artikelgebühren"
- Höhe der APCs variieren in Abhängigkeit vom Verlag und Zeitschriftentitel
- Für ökonomisch schwache Regionen oder unabhängige
 Wissenschaftler können APCs erlassen werden (APC waiver)

b. Finanzierung über die eigene Institution

- Publikationsfonds
- Mitgliedschaftsmodelle → Institutionelle Mitgliedschaften

c. Hybridmodell

- gilt für "Closed-Access-Zeitschriften"
- Open Access Status erst nach einem "Freikauf"
- daher keine finanzielle Unterstützung durch Fonds oder die DFG



2. OA-Geschäftsmodelle: Finanzierung von Open-Access-Monografien und Sammelwerken



a. (BPC) Finanzierung durch den/die Autor*in

- Book Processing Charge / "Publikationsgebühr"
- Höhe der BPCs variieren in Abhängigkeit vom Verlag

b. Finanzierung über die eigene Institution

- Publikationsfonds: anteilige Kostenübernahme für Open-Access-Publikationsgebühren
- Zum Beispiel <u>FU Berlin</u>, <u>Pilot HU Berlin</u>, <u>TU Berlin</u>

c. Fach-Communities

Zum Beispiel Language Science Press http://langsci-press.org/

d. Konsortiale Finanzierung

 Zum Beispiel Knowledge Unlatched www.knowledgeunlatched.org





3. Services der Universitäten und Hochschulen



Welche Services bieten die Universitäten an?



Institutionelles Repositorium Service Zweitveröffentlichungen

Beratung

Publikationsfonds

Hosting OA-Zeitschriften

Verlag / Verlagsleistungen





Repositorien: Sie haben die Wahl!



Institutionell

HU edoc - Publikationsserver https://edoc.hu-berlin.de/

FU
Refubium
https://refubium.fu-berlin.de/

TU
DepositOnce
https://depositonce.tu-berlin.de/

Übergreifend / disziplinär











Weitere Repositorien finden:

- Directory of Open Access Repositories (OpenDOAR) http://www.opendoar.org
- Registry of Open Access Repositories (ROAR) http://roar.eprints.org/
- Registry of Research Data Repositories (re3data) http://re3data.org

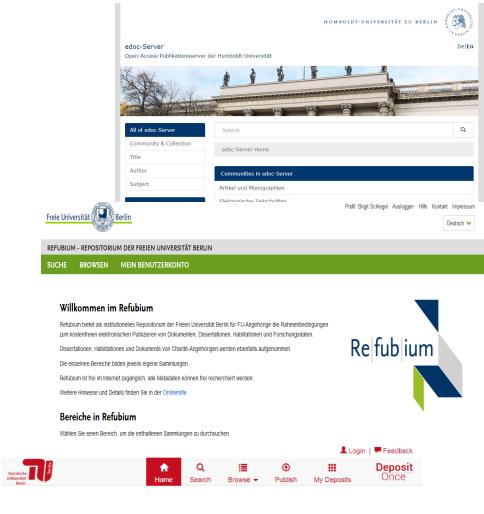
Institutionelle Repositorien

Funktionen (u.a.)

- Archivierung und Veröffentlichung von (Forschungsdaten und) Publikationen
- Persistent Identifier (DOI, URN)
- Verwaltung Embargofristen
- Versionierung
- Verweise zwischen Veröffentlichungen, die in Beziehung zueinander stehen

Veröffentlichungen auffindbar in

- Bibliothekskatalogen
- Suchmaschinen (Google, Google Scholar)
- wissenschaftlichen Suchmaschinen (z.B. BASE)





Repository for Research Data and Publications

Search DepositOnce Q Search



Allgemeine Beratungsangebote zu Open Access



- Beratung & Workshops zu Open Access & Publikationsstrategien
- Urheberrecht & Formulierungen im Verlagsvertrag
- Freie Lizenzen
- Forschungsdatenmanagement

Universitätsspezifische Angebote entnehmen Sie bitte den Webseiten:

BTU Cottbus-Senftenberg: https://www.b-tu.de/bibliothek/publizieren/open-access

Charité Berlin: https://bibliothek.charite.de/publizieren/open_access/

FU Berlin: https://www.fu-berlin.de/sites/open_access/index.html

HU Berlin: https://www.ub.hu-berlin.de/de/forschen-publizieren/open-access

TU Berlin: http://www.ub.tu-berlin.de/oa

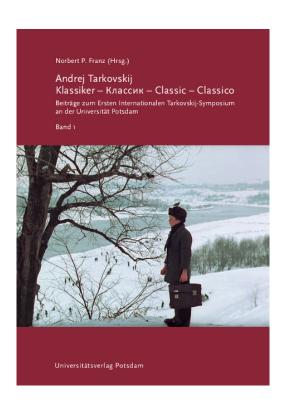
Universität Potsdam: https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/open-access.html

Weitere s. Anhang



Universitätsverlag Potsdam





Norbert P. Franz (Hrsg.)
Andrej Tarkovskij: Klassiker –
Классик – Classic – Classico
ISBN 978-3-86956-351-0
urn:nbn:de:kobv:517-opus4-83848

(cc) BY

- Open-Access-Verlag der Universität Potsdam
- Print- und Onlineveröffentlichungen
- Veröffentlichung möglichst unter freier Lizenz (CC BY)
- https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/ universitaetsverlag.html

2018

40 Titel Neuerscheinungen

Insgesamt 600 lieferbare Titel (nahezu alle Open Access)



Language Science Press



A lexicalist account of argument structure

Template-based phrasal LFG approaches and a lexical HPSG alternative

Stefan Müller

Conceptual Foundations of Language Science 2



Berlin: Language Science Press

ISBN: 978-3-96110-122-1 (print, hardcover)

ISBN: 978-3-96110-121-4 (online)

https://refubium.fu-

berlin.de/handle/fub188/23311 10.5281/zenodo.1441351

- Disziplinäres Profil: Sprachwissenschaft
- DFG-Förderung
- Institutionelle Anbindung u.a. HU und FU Berlin
- Vergabe ISBN / DOI und Verfügbarmachung im VI B durch die FU Berlin
- Langzeitarchivierung auf dem Refubium der FU Berlin
- Veröffentlichung unter freier Lizenz (CC BY)
- http://langsci-press.org

120 Bücher erschienen seit 2015

23 Schriftenreihen, weitere in Vorbereitung



Unterstützung für Zweitveröffentlichungen



- Prüfung der rechtlichen
 Bedingungen für
 Zweitveröffentlichungen
 (einzelne Publikationen oder
 Publikationslisten)
- Ggf. Rechteeinholung bei Verlagen
- Ggf. Anmeldung der Dokumente auf dem Repositorium



muhuhuhuh, von Alex4739924, lizenziert unter CC BY-SA 3.0



Hosting OA-Zeitschriften



FU Berlin

- Über 30 Zeitschriften
- OA-Software: OJS Open Journal Systems
- http://www.cedis.fu-berlin.de/e-publishing/e-journals

HU Berlin

- 6 Zeitschriften
- https://ojs.hu-berlin.de/

TU Berlin

- 1 Zeitschrift
- http://journal.ub.tu-berlin.de/







4. Urheberrecht:

Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge





Verlagsvertrag

regelt

- ➤ Titel, Umfang, Ausstattung des Werkes
- ➤ Pflichten der Autor*innen, Pflichten des Verlages
- Einräumung von Nutzungsrechten an den Verlag
- ➤ Einräumung von Nutzungsrechten an die Allgemeinheit





Urheberrechtsschutz

Wer

- Urheber*in =Schöpfer*in einesWerkes
 - Betreuer*innen ≠ Urheber*innen
- Urheberrecht kann nur natürliche Person (Urheber*in) beanspruchen
 - vs. Inhaber*in
 Verwertungsrecht:
 natürliche oder
 juristische Person

Was

- Geschützt wird ein Werk
 - keine Ideen, Inhalte, Konzepte o.Ä.
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (§ 2 UrhG)
 - Text
 - Fotos
 - Video
 - Audio
 - ...

Wie

- Schutz per Gesetz
 - keine
 Registrierung
 notwendig (im
 Ggs. zu Patenten,
 Logos,
 Warenzeichen
 usw.)





Rechte der Urheber*innen

Urheberpersönlichkeitsrechte

(§§ <u>12</u>–<u>14</u>)

- Erstveröffentlichung
- Anerkennung der Urheberschaft
- Schutz vor Entstellung

Verwertungsrechte (§§ <u>15</u>–<u>24</u>)

- Vervielfältigung (§ 16)
- Verbreitung (§ 17)
- Öffentliche
 Zugänglichmachung
 (§ 19 a)
- . . .





Einräumung von Nutzungsrechten

einzeln für jede Verwertungsart zeitlich begrenzt (z.B. für 5 Jahre)

räumlich begrenzt (z.B. Vertrieb Europa)

als einfache Nutzungsrechte als exklusive, ausschließliche Nutzungsrechte





Einfache vs. ausschließliche Nutzungsrechte

Ausschließlich/exklusiv

- Nur Rechteinhaber*in kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber*in muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

Einfach

- Rechteinhaber*in kann Werk nutzen
- Urheber*in kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen





Einfache vs. ausschließliche Nutzungsrechte

Ausschließlich/exklusiv

- Nur Rechteinhaber*in kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber*in muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

Einfach

- Rechteinhaber*in kann Werk nutzen
- Urheber*in kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen

Behalten Sie die Kontrolle über Ihr Werk! Wir empfehlen Übertragung <u>einfacher Nutzungsrechte</u> an Verlage ...



Rechtsgrundlagen für Zweitveröffentlichungen



Verschiedene Rechtsgrundlagen

- Gesetzlich verankerte Rechte (§ 38 UrhG)
- Verlagspolicies
- Verlagsvertrag
- Besondere Rechte aus Lizenzverträgen
- Gesonderte Genehmigung Rechteinhaber*in

Relevante Fragen

- Was? Version
- Wann? Embargofrist? (0–36 Monate)
- Wo? Art des Repositoriums
- Wie? ggf. weitere Auflagen (Phrase, bestimmte Lizenz)

Recherche Verlagspolicies in Datenbank SHERPA/RoMEO



- Zur Orientierung, nicht rechtsverbindlich
- Überwiegend für Zeitschriftenartikel





Zweitveröffentlichung: Versionen

Preprint

- Eingereichtes Manuskript
- Synonyme:
 - · Author's version
 - Original manuscript
 - Draft
 - Submitted version

Postprint

- Akzeptiertes
 Manuskript, inkl.
 Änderungen aus
 Review
- Kein Layout/Bearbeitung durch Verlag
- Synonyme:
 - Accepted manuscript
 - Final draft
 - Peer-reviewed version
 - Final author version

Verlags-PDF

- Final publizierte Fassung
- Synonyme:
 - Version of record (VoR)
 - Published version
 - Publisher PDF
 - Final version







Zweitveröffentlichungsrecht § 38 (4) UrhG

§ 38 (4) UrhG gestattet Zweitveröffentlichung für

- Zeitschriftenartikel ab 1.1.2014
- 12 Monate nach Erstveröffentlichung
- Akzeptiertes Manuskript
- Quelle der Erstveröffentlichung ist anzugeben
- Mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderte Forschungstätigkeit

Nicht zu gewerblichen Zwecken

Anderslautende Vertragsbedingungen unwirksam!



3dman_eu | https://pixabay.com/ph oto-2309042/ | CC0





5. Creative-Commons-Lizenzen





Was sind CC-Lizenzen?

- Standardisierte Lizenzverträge
- Bauen auf Urheberrechtsgesetzen auf
- Urheber*innen k\u00f6nnen mit CC-Lizenzen Nutzer*innen Rechte einr\u00e4umen
- Beinhalten Rechte und Pflichten für Urheber*innen und Nutzer*innen











Hintergrund

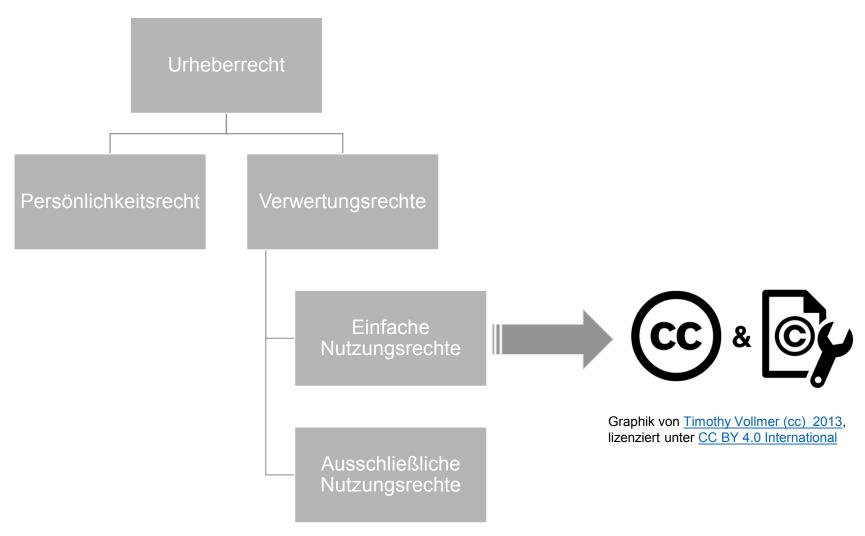
- Creative Commons = gemeinnützige Organisation
- Lizenzen in USA f
 ür internationale Anwendung entwickelt
- Mehrfach überarbeitet, aktuell Version 4.0 von 2013
- Offizielle <u>deutsche Übersetzung der Version 4.0</u> vom Januar 2017





Zusammenfassung









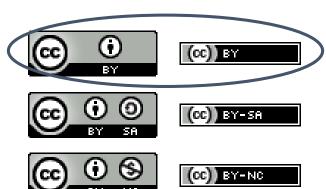
Baukastenprinzip

4 Bausteine



- SA: Share-alike (Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
- NC: Non-commercial (Nicht kommerziell)
- ND: No derivatives (Keine Bearbeitungen)

6 Lizenztypen













Lizenzbedingungen



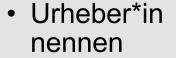
Urheber*innen räumen der Allgemeinheit einfache Nutzungsrechte ein, die flexibler und weiter sind, als das deutsche Urheberrecht sie vorsieht.

Lizenzgeber*in kann eine einmal vergebene Lizenz nicht widerrufen.

Immer erlaubt

- Vervielfältigung und Verbreitung
- Recht auf öffentliches Zeigen

Immer obligatorisch





- Link auf Fundstelle angeben
- Link zum Lizenztext angeben

Ggf. weitere Einschränkungen

- Keine kommerzielle Verwendung
- Keine Bearbeitung
- Bearbeitungen unter gleicher
 Lizenz







6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen



Veröffentlichen der eigenen Dissertation



Gemäß geltender Promotionsordnung der einzelnen Universitäten und Fachbereiche

Unterschiedliche Veröffentlichungsarten:

- Mikrofiche
- Print (Fotodruck)
- Online (institutionellen Repositorien der Einrichtungen)
- Verlags- oder Buchhandelsausgaben (teils Universitätsverlag)

Unterschiede in den Abgabezahlen

je nach Universität und Veröffentlichungsart

Hilfe über Foren suchen

- http://www.thesis.de/
- https://doktorandenforum.de



Überblick: Promotionsordnungen der Universitäten in Berlin/Brandenburg



Quelle: https://www.hochschulkompass.de/hochschulen/ (Stand: 03.04.2019)

| ESCP Europe Berlin (privat) | Promotionsordnung |
|--|---|
| ESMT European School of Management and Technology (privat) | PHD Program |
| Freie Universität Berlin | Promotionsbüros an der Freien Universität Berlin 11 Fachbereiche → 7 Promotionsordnungen |
| Hertie School of Governance (privat) | Angebot von Promotionsprogrammen Promotionsordnung der Hertie School of Governance |
| Humboldt-Universität zu Berlin | 8 <u>Fakultäten</u> + <u>Charité</u> |
| Steinbeis-Hochschule (privat) | Projekt-Kompetenz Promotion in 3 Fächern |
| Technische Universität Berlin | Promotionsordnung an der TU Berlin |
| Universität der Künste Berlin | 4 Fakultäten |
| BTU Cottbus-Senftenberg | 6 Fakultäten → <u>Promotionsordnungen</u> |
| Europa-Universität Frankfurt (Oder) | 3 Fakultäten → <u>Promotion</u> <u>Viadrina Center for Graduate Studies</u> |
| Filmuniversität Babelsberg | Promotion |
| Universität Potsdam | <u>Promotionsordnungen</u> |



Einfach: ©

Sonderfall: Kumulative Dissertation



= schriftl. Promotion enthält mehrere (eigene) Veröffentlichungen aus Fachzeitschriften



rechtlich entspricht dies einer **Zweitveröffentlichung**



Hat der Verlag ein exklusives oder einfaches Nutzungsrecht am eigenen Artikel? (Verlagsvertrag prüfen)



Exklusiv: Recht zur Nutzung muss geprüft werden

- Ggf. Auflagen bzgl. Version + Embargo
- Alternativ: Verweis auf Artikel in der digitalen

Dissertation

Adolphs N, Haberl EJ, Liu W, Keeve E, Menneking H, Hoffmeister B

J Craniomaxillofac Surg. 2014 Jul;42(5):e289-95. doi: 10.1016/j.jcms.2013.10.008. Epub 2013 Nov 5.

"Virtual planning for craniomaxillofacial surgery--7 years of experience."

http://dx.doi.org/10.1016/j.jcms.2013.10.008



Weiterführende Informationen



Informationsplattform Open Access

http://open-access.net/startseite/







Kontakt

Freie Universität Berlin

www.fu-berlin.de/open-access

open-access@fu-berlin.de

Redaktion Dokumentenserver: edocs@ub.fu-berlin.de

Birgit Schlegel



Technische Universität Berlin

http://www.ub.tu-berlin.de/oa/ openaccess@ub.tu-berlin.de

Michaela Voigt



@UB_TU_Berlin







Anhang: Open Access in Berlin und Brandenburg



Open Access an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner (I)



| Einrichtung | Kontakt | Links |
|--|--|--|
| BTU Cottbus- Senftenberg | Kontakt an der UB: Charlotte Meixner, Tel.: 0355 69 2364, meixner@b-tu.de Birgit Kammer, Tel.: 0355 69 2350, E-Mail: kammer@b-tu.de | Webseite OA Repositorium |
| Charité | Open-Access-Beauftrage der Charité (kommissarisch): Ursula Flitner, Tel. 030 450 576 261 Leiterin des Open-Access-Teams: Steffi Grimm, Tel. 030 450 576 175 E-Mail: openaccess@charite.de | Webseite OA-Service Publikationsfonds Repositorium |
| Europa Universität Viadrina | Kontakt an der UB: Marion Dreher, Tel. 0335 5534 3603 Christina Schmidt, Tel. 0335 5534 3403 E-Mail: ubtausch@europa-uni.de | Webseite Repositorium |
| Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf | Kontakt an der UB: Uwe Figge, Tel.: 0331 6202 440 E-Mail: <u>u.figge@filmuniversitaet.de</u> | Webseite Repositorium |



Open Access an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner (II)



| Einrichtung | Kontakt | Website |
|-----------------------------------|---|---|
| Freie Universität Berlin | Open-Access-Referentin: Dr. Agnieszka Wenninger , Tel. 030 838 56313 Kontakt Services Birgit Schlegel, Tel. 030 838 50781 E-Mail: open-access@fu-berlin.de E-Mail: edocs@ub.fu-berlin.de | Webseite OA Publikationsfonds Refubium |
| Hertie School of Governance | Kontakt Repositorium: Sunmi Jin, Tel. 030 25 92 19 410 Dr. Christopher Landes, Tel. 030 25 92 19 410 E-Mail: jin@hertie-school.org, landes@hertie-school.org | Webseite Repositorium |
| Humboldt-Universität zu Berlin | Open-Access-Beauftragter: Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Tel. 030 2093 99300 Open-Access-Team der UB Tel. 030 2093 70073 E-Mail: openaccess@hu-berlin.de edoc@hu-berlin.de | Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Hosting OA-Zeitschriften (OJS) |



Open Access an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner (III)



| Einrichtung | Kontakt | Website |
|----------------------------------|--|--|
| Technische Universität Berlin | Open-Access-Beauftrage der TU Berlin: Frau Prof. Vera Meyer Open-Access-Beauftragte der UB der TU Berlin: Dagmar Schobert Kontakt Services: Dagmar Schobert, Tel. 030 314 76127 Michaela Voigt, Tel. 030 314 76130 E-Mail: openaccess@ub.tu-berlin.de | Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Service Zweitveröffentlichungen Universitätsverlag Blog |
| Universität der Künste Berlin | Open-Access-Beauftrage der UdK Berlin: Prof. Dr. Susanne Fontaine Kontakt UB Friederike Kramer, Tel. 030 314 76497 E-Mail: friederike.kramer@udk-berlin.de | <u>Dokumentenserver</u> |
| Universität Potsdam | Kontakt Services Dr. Andreas Kennecke, Tel. 0331 977-2533 Marco Winkler, Tel. 0331 977 2032 Felix Will, Tel. 0331 977 2744 E-Mail: verlag@uni-potsdam.de publikationsfonds@uni-potsdam.de | Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Universitätsverlag |





Anhang: CC-lizensierte Inhalte finden und nutzen



Suche von Creative Commons



CC Search https://search.creativecommons.org/

- Aggregator für verschiedene Plattformen/Suchmaschinen (Keine eigene Suchmaschine)
- Quellen: Europeana, Flickr, Google Bilder, Wikimedia Commons, ...
- Firefox Addon: <u>CC Suche als Suchmaschine einbinden</u>

CC Search Beta https://ccsearch.creativecommons.org/

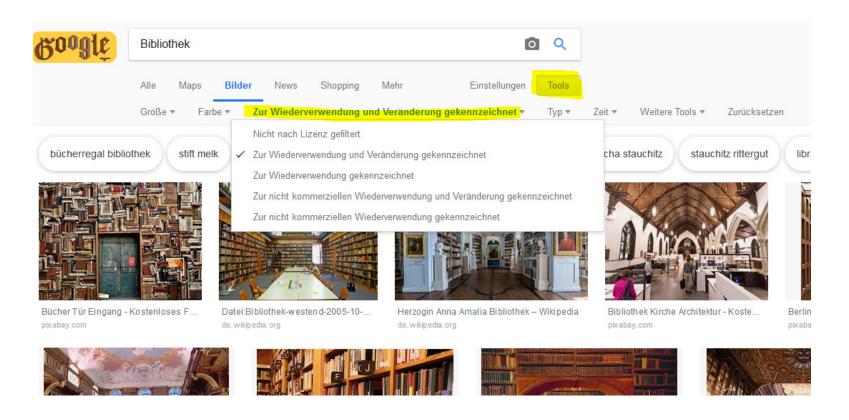
- Suchmaschine für freie (CC-lizensierte) Inhalte
- Noch in Entwicklung!
- Quellen: Europeana, Flickr, Metropolitan Museum of Art, New York Public Library....



Google Bildersuche



- Suche über Webressourcen (Google Index): http://images.google.com/
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Tools → Nutzungsrechte

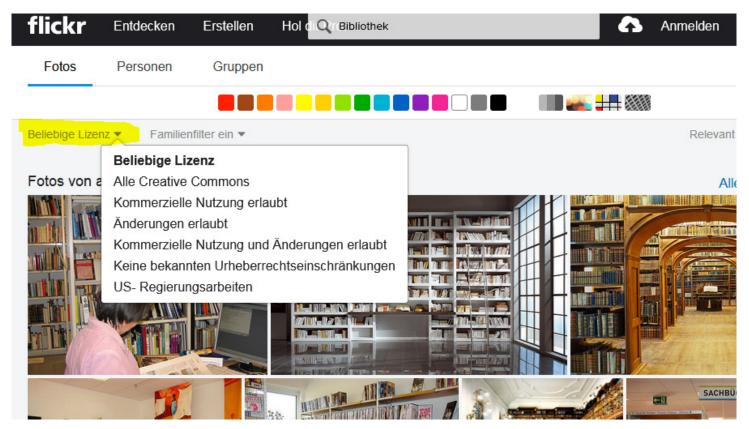




Flickr



- Suche in Flickr-Inhalten: https://www.flickr.com/search/
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Beliebige Lizenz





Wie sieht der korrekte Nachweis aus?



Fragen vorab

- Auf welchen Inhalt erstreckt sich Lizenz?
- Alle Vorgaben der Lizenz eingehalten?
- Wie wird Inhalt genutzt?
 (Print, Online?)

Kennzeichnung

- Urheber*in + Titel des
 Werkes + Link Quelle
- Lizenz nennen und verlinken
- Abwandlungen kennzeichnen

Empfehlungen:

Video "Bilder unter freier Lizenz nutzen" (4 min 10 s): https://youtu.be/8A0CgS66iE0

Checkliste nutzen: https://open-educational-resources.de/how-to/bilder-unter-freier-lizenz-nutzen/

Sie wollen dieses Flickr-Foto nutzen?





















Beispiele für Kennzeichnung

Online

Foto: Martin Ibert: Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße, CC BY-SA 2.0

Foto: "Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße" von <u>Martin Ibert</u> ist lizenziert unter einer <u>Creative Commons Namensnennung</u> - <u>Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0</u> <u>Unported Lizenz</u>

Print

Foto: Martin Ibert (https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/40217710 57), "Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße", https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/

Foto: Martin Ibert (https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/402177 1057), "Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße", lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Unported Lizenz (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/)





Lizenzhinweisgenerator

Hilfe bei Erstellen von korrekten Verweisen und Lizenzhinweisen für Inhalte aus Wikipedia / Wikimedia Commons

<u>https://lizenzhinweisgenerator.de/</u>

